

Presseinformation

DER FDP IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT

21.01.2010

THEURER: Resolution des Europäischen Parlaments verbindet Donaueschingen mit dem Schwarzen Meer

Das Europäische Parlament fordert von der Europäischen Kommission einen Maßnahmenkatalog für den Donaauraum, der den Ausbau des Verkehrsnetzes, die Stärkung der Kooperation im Unternehmens- und Forschungssektor sowie Umweltschutzmaßnahmen beinhaltet.

Mit der Resolution soll der Donaauraum vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer als europäische Makro-Region etabliert werden. „Dies ist eine historische Chance für die Menschen in den Regionen entlang dieses großen europäischen Stroms“, betont der baden-württembergische FDP-Europaabgeordnete Michael Theurer, Mitverfasser der Resolution. Die EU solle in der künftigen Förderperiode diesen Wirtschafts- und Kulturraum, der rund 80 Millionen Menschen in sechs EU- und vier Nachbarländern umfasst, angemessen berücksichtigen, so Theurer.

Gerade für kleine und mittlere Unternehmen im Süden Deutschlands sieht Theurer große Chancen in der Zusammenarbeit mit Partnern in den Donau-Anrainerländern. 20 Jahre nach Überwindung der europäischen Teilung könne damit ein Impuls zum Zusammenwachsen dieses über Jahrhunderte miteinander verbundenen Raumes gegeben werden.

Baden-Württemberg muss wie in der Vergangenheit hier eine Vorreiterrolle übernehmen. Theurer fordert zudem die Kommunen, die Hochschulen und zivilgesellschaftlich engagierte Bürger in die Strategie einzubinden. Nur durch einen solchen Ansatz können die Donau-Regionen stärker integriert werden.



Benjamin Krieger

Pressesprecher der FDP im Europäischen Parlament

Europäisches Parlament | ASP 10G113
60, rue Wiertz/Wiertzstraat 60 | BE-1047 Bruxelles/Brussel
Telefon +32 473 132 645 | Telefax +32 2 28-49344
bk@fdp-in-europa.de | www.fdp-in-europa.de